

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Geographie am Kreisgymnasium Halle – G9

Gymnasiale Mittelstufe – Jahrgangsstufe 9 (epochal) (Stand 05/2022)



Kapitel in TERRA 3 und entsprechendes Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans (* = fakultativ – über KLP hinaus)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung lt. KLP & schulinternen Methodencurriculum	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung (z. B. Medien, Modelle, Grundbegriffe, Raumbeispiele, weitere Quellen)
<b>1 Geographie – die Welt nachhaltig mitgestalten</b> (S. 6-15)	*		
<b>2 Eine Welt – ungleiche Welt!?</b> (S. 16-45) <i>UV Chancen und Perspektiven von Menschen in unterschiedlich entwickelten Staaten</i>	<b>Inhaltsfeld 7</b> Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung  <b>Inhaltsfeld 8</b> Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung  <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) - Länder und Regionen unterschiedlich-en Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen - bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung	SK1, SK4 MK2, MK4, MK6, MK10 UK2, UK4 HK1	Grundbegriffe: z. B. BIP, Pro-Kopf-Einkommen, Schwellenland, tradit. und fairer Handel, Hilfe zur Selbsthilfe, Kindersterblichkeit, WTO, Indikatoren, Wirtschaftsleistung, Bildung, globale Disparitäten
<b>3 Disparitäten in Europa</b> (S. 46-69) <i>UV Europa – ein Kontinent mit vielfältigen Unterschieden</i>	<b>Inhaltsfeld 7</b> Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung  <b>Inhaltsfeld 10</b> Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung  - Möglichkeiten zur Entwicklung struktur-schwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus - Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen	SK3, SK4, SK6 MK1, MK3, MK8, MK11 UK1, UK5, UK6 HK3	Grundbegriffe: Europa, EU, Disparitäten, wirtschaftsschwache und -starke Regionen, Zukunftsprojekte

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Geographie am Kreisgymnasium Halle – G9

Gymnasiale Mittelstufe – Jahrgangsstufe 9 (epochal) (Stand 05/2022)



Kapitel in TERRA 3 und entsprechendes Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans (* = fakultativ – über KLP hinaus)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung lt. KLP & schulinternen Methodencurriculum	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung (z. B. Medien, Modelle, Grundbegriffe, Raumbeispiele, weitere Quellen)
<p><b>4 Immer mehr Menschen</b> (S. 70-95) <i>UV Die Entwicklung der Bevölkerung in unterschiedlichen Regionen der Erde</i></p>	<p><b>Inhaltsfeld 8</b> Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</p> <p><b>Inhaltsfeld 7</b> Innerstaatliche und globale Disparitäten</p> <p><b>Inhaltsfeld 9</b> Verstädterung und Stadtentwicklung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</li> <li>- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</li> <li>- bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung</li> </ul>	<p>SK3, SK5, SK6 MK3, MK4, MK5, MK7, MK12 UK1, UK2 HK3</p>	<p>Grundbegriffe: z. B. Push-Pull-Faktoren, Landflucht, Marginalisierung, Geburten- und Sterberate, Binnenwanderung, Asyl, Bevölkerungsentwicklung</p> <p>Modell des demogr. Übergangs</p> <p>Bevölkerungsdiagramme und -pyramiden interpretieren und auswerten (s. Methodencurriculum → Diagramme lesen und erstellen (Vertiefung))</p> <p>Weltbevölkerungsuhr</p>

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen (bis Ende der Mittelstufe):

### Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),
- analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),
- erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4),
- ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5),
- ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes (SK6).

### Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragenbezogen aus (MK6),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).

## Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),
- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),
- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3),
- beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),
- analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).

## Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Die **konkretisierten Kompetenzerwartungen** der einzelnen Inhaltsfelder sind dem KLP Erdkunde zu entnehmen.

## **Rahmenvorgaben für die politische Bildung - Beitrag des Faches Geographie:**

- Problemfeld 3 „Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 7 „Innerstaatliche und globale Disparitäten“ mit dem Schwerpunkt „Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion“ (z. B. Botsuana).

## **Rahmenvorgaben für die ökonomische Bildung - Beitrag des Faches Geographie:**

- Problemfeld 1 „Konsumentensouveränität - Verkaufsstrategien“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 7 „Innerstaatliche und globale Disparitäten“ mit dem Schwerpunkt „Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt“ (z. B. Kakao),
- Problemfeld 2 „Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht“ und Problemfeld 8 „Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen durch Internationalisierung und Globalisierung“ werden berücksichtigt durch Inhaltsfeld 10 „Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung“ mit dem Schwerpunkt „Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration“ (z. B. EU-Osterweiterung, Centrepe).

## **Rahmenvorgaben für die Verbraucherbildung - Beitrag des Faches Geographie:**

- Ziel 2 „Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Einflüssen auf Konsumentscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen“ individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums“ / Bereich D „Leben, Wohnen, Mobilität“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 7 „Innerstaatliche und globale Disparitäten“ (z. B. Einfluss des eigenen Konsumverhaltens auf Produktionsbedingungen).